

„Generationen Werkstatt“ zum dritten Mal bei Elektro Horstmann



Juniorchef Manuel Horstmann (Bildmitte) erläutert den IGS-Schülern und Betreuern den Projekteinstieg im Rahmen der „GenerationenWerkstatt“. Rechts im Bild Johannes Rahe, Vorstandsvorsitzender der Ursachenstiftung. Foto: Herbert Tiemann

Innungsmitglied führt Schülergruppe der IGS Osnabrück an das Elektrohandwerk heran

Osnabrück-Hellern(-ht-).

In Zusammenarbeit mit der Integrierten Gesamtschule Osnabrück (IGS) startete die aus der Ursachenstiftung hervorgegangene „GenerationenWerkstatt“ unter der Leitung von Johannes Rahe bereits ihr 3. Projekt bei der Elektro Horstmann GmbH in Osnabrück-Hellern. Juniorchef Manuel Horstmann nahm die u.a. von Jürgen Bosse betreute Schülergruppe in Empfang und führte durch den Betrieb mit seinen gegenwärtig 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter 9 Auszubildende. Auch die Eltern der Schüler ließen sich den Auftakt zum Teil nicht entgehen.

Über Einzelheiten des Projekts informierte Johannes Rahe, der den jungen Menschen gemeinsam mit dem Betrieb Begeisterung für betriebliche Abläufe im Handwerk vermitteln möchte. So wird man an den Projekttagen ab Ende April gemeinsam elektrotechnische Schaltungen an einer Montagetafel aufbauen und in Funktion nehmen. „Insgesamt haben wir seit 2004 bereits rund 50 vergleichbare Projekte initiiert und begleitet“, sagte Johannes Rahe, dem die Wertschätzung gegenüber den Jugendlichen ein besonderes Anliegen ist. Alle Absolventen erhalten nach Abschluss des Projekts ein Zertifikat. Zum sechsten Mal ist die IGS Osnabrück mit im Boot. Jürgen Bosse von der AWO Schulsozialarbeit lobte die Nähe zu den Schülern und den hohen Aufmerksamkeitsgrad auf beiden Seiten während der Praktika. Vielleicht ergibt sich aus dem Praxisprojekt ja auch ein Lehrvertrag zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Ein Bericht der Kreishandwerkerschaft Osnabrück von Herbert Tiemann 03.05.2017